

## KAPITEL V

### SCHLUSSFOLGERUNGEN UND VORSCHLAGE

#### A. Die Schlussfolgerungen

von der Analyse können folgende Schlussfolgerungen gezogen werden :

- a. Die Übersetzung der Kurzgeschichte “Es wird etwas geschehen” von Heinrich Böllins Indonesische kann im Anhang 1 gesehen werden.
- b. Die Daten der Untersuchung sind 91 Sätze, die entweder einfache sätze oder Satzgefüge sind. In der Untersuchung gibt es einige Übersetzungsmethoden, die zur übersetzung der Kurzgeschichte benutzt werden. Die Übersetzungsmethode, die am meisten benutzt wird, ist die Kommunikative Übersetzungsmethode mit daten 32 (34,78%) am häufigsten benutzt, die Wort für Wort Übersetzungsmethode bei 23 daten (25%), die Wörtliche Übersetzungsmethode wird mit 21 daten (22,83%) am zweitmeisten verwendet, die Idiomatiche Übersetzungsmethode bei 6 daten (6, 52%), die Freie Übersetzungsmethode word bei 4 daten (4,34%) benutzt, die Übersetzungsmethode der Anpassung bei 3 daten (3,26%), und die Semantische Übersetzungsmethode bei 2 daten (2,18%). In der Übersetzung der Kurzgeschichte “Es wird etwas geschehen” von Heinrich Böll ins Indonesische wird die kommunikative Übersetzungsmethode am meisten benutzt, weil die dominante Sprache der Kurzgeschichte“Es wird etwas geschehen” von Heinrich Böll Hochdeutsch ist. Diese Methode

- c. bemüht sich, die Bedeutung des Kontextes von der Ausgangsprache in der Zielsprache nicht zu verändern.

### **B. Die Vorschläge**

Diese Untersuchung orientiert sich am Prozess um eine Übersetzung zu bekommen. Das Übersetzungsergebnis muss die Qualität der Übersetzung nicht nur von der Äquivalentstufe der Übersetzung bewertet werden. Diese Untersuchung bemüht sich, eine Übersetzung herzustellen, nämlich vom Deutschen ins Indonesische, sodass weitere Untersuchungen zur Kurzgeschichte gemacht werden können sowie andere Bücher vom Deutschen ins Indonesische übersetzt werden. Zur Vollständigkeit werden auch andere Aspekte bei der Übersetzung der Kurzgeschichte erforscht und berücksichtigt. Weiter kann diese Untersuchung von den Lesern prüfen werden.